

DRUCKDATEN

Damit Ihre fertigen Druckerzeugnisse tatsächlich so aussehen, wie sie am Bildschirm konzipiert wurden, muss bei der Erstellung der Druckvorlagen eine Reihe von Richtlinien beachtet werden. Hier finden Sie unsere Vorgaben zu Dateiformaten sowie weitere wichtige Aspekte der Datenaufbereitung übersichtlich zusammengestellt. Bei spezifischen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Ansprechpartner.

DATEIFORMATE

DRUCKFERTIGE DATEN

Druckfertige Dateien akzeptieren wir nur als PDF im Format PDF/X-3:2002 oder PDF/X-4:2008.

OFFENE DATEN

Auf Anfrage und gegen Aufpreis nehmen wir offene Daten aus dem Layout-Programm Adobe InDesign an und bereiten sie für die weitere Verwendung auf (siehe auch Druckvorstufe).

ABWEICHENDE FORMATE

Nur, wenn auch Layout und Gestaltung von Medien zu Ihrem Auftrag gehören, können wir Daten in abweichenden Dateiformaten (z. B. aus Office-Anwendungen) entgegennehmen.

PDF-ERSTELLUNG

ALLGEMEINE VORGABEN

Schriften und Bilddaten müssen ins PDF eingebettet sein. Nur druckbare Elemente sind erlaubt – Kommentare, Formularfelder, Videos etc. gehören nicht ins PDF. Gewünschte Leerseiten müssen mit gespeichert werden. Bitte verzichten Sie auf einen Kennwortschutz.

BESCHNITT

Legen Sie Ihre Daten im Endformat mit 3 mm umlaufendem Beschnitt an. Alle Abbildungen am Seitenrand, die angeschnitten werden sollen, sollten 3 mm über das Endformat reichen. Inhalte, die nicht angeschnitten werden sollen, sollten mindestens 5 mm vom Endformat entfernt platziert werden.

BROSCHÜREN & KATALOGE

Bitte liefern Sie PDFs für Broschüren und Kataloge als fortlaufende Einzelseiten (keine Doppelseiten / Montageflächen). Umschläge sollten als Montagefläche fertig ausgeschossen werden.

AUFLÖSUNG

BILDAUFLÖSUNG

Für ein optimales Druckergebnis sollten Bilder bei Originalgröße mit mindestens 300 dpi angelegt sein. Ein niedrigerer Wert führt zu einem qualitativ schlechteren Druckergebnis. Bitte verzichten Sie auf das Interpolieren (Hochrechnen) von Abbildungen.

LINIENSTÄRKEN

Um Probleme im weiteren Druckprozess zu vermeiden, legen Sie bitte dunkle Linien auf hellem Grund mit einer Mindeststärke von 0,25 pt (0,09 mm) an. Helle Linien auf dunklem Grund sollten mindestens eine Stärke von 0,5 pt (0,18 mm) haben.

FARBEN

FARBMODUS & FARBRAUM

Druckdaten werden grundsätzlich im CMYK-Farbraum angelegt. Das umfasst auch alle verwendeten Bilder. RGB-Daten sind nicht druckbar und werden daher automatisch in CMYK gewandelt. Daraus können Farbabweichungen entstehen.

FARBAUFTRAG

Der maximale Farbauftrag von 300% (C+M+Y+K) sollte nicht überschritten werden. Legen Sie Fließtexte – wenn möglich – in nicht mehr als einer Farbe (z. B. 100% Schwarz) an.

FARBPROFILE

Legen Sie Ihre Dateien mit den richtigen Profilen an. Nutzen Sie dazu unsere Farbprofile zum Download:

PSOcoated_V3 für gestrichene Papiere (basierend auf FOGRA51)

PSOuncoated_V3 für ungestrichene Papiere (basierend auf FOGRA52) ideal für sehr weiße Naturpapiere (mit optischen Aufhellern) oder **PSO Uncoated ISO12647** für ungestrichene Papiere (basierend auf FOGRA47) ideal für Naturpapiere mit einer natürlichen oder leicht warmen Papierfärbung

WIE GEHT ES WEITER ?

Nachdem Ihre Druckdaten unseren Workflow durchlaufen haben, erhalten Sie von uns einen Softproof (heruntergerechnetes Prüf-PDF). Nach Ihrer abschließenden Prüfung und der Erteilung der Freigabe beginnen wir umgehend mit der Produktion.

GIBT ES NOCH OFFENE FRAGEN?

UNSERE ANSPRECHPARTNER BERATEN SIE GERNE